



Veränderungen in der Gmünder Weststadt im Überblick

Baustelle Der Blick von oben verdeutlicht, wie sich die Gmünder Weststadt derzeit und in naher Zukunft verändert. Die Eutighofer Straße, die sich unten von links nach rechts durchs Bild zieht, ist die „Perlenschnur“, an der sich die

Veränderungen aufreihen. Westlich des Seniorenzentrums Paul-Gerhardt-Haus (am linken Bildrand) laufen die Abrissarbeiten auf dem Areal des früheren Gemeindezentrums Brücke. Dort entsteht bis 2022 das „Eutighofer Tor“:

Auf einer Grundstücksfläche von 5500 Quadratmetern werden 8700 Quadratmeter Gebäudeflächen realisiert. Dazu gehören 64 Wohnungen, verteilt auf sieben Gebäude. Nach der Einmündung der Eugen-Bolz-Straße folgt das

ehemalige Gasthaus „Römerkastell“. Es soll durch 33 Wohnungen ersetzt werden. Hinzu kommen 167 geplante Mietwohnungen auf den Fehle-Gärten (weiter östlich, nicht mehr im Bild).
Foto: Dieterle Luftbildservice